Warum Fahrer?

Ich habe keinerlei familiäre Vorbelastung zum Beruf. Erst habe ich eine Lehre zur Pferdewirtin begonnen, hatte aber Probleme mit dem Chef. Als ich dann hörte, dass Remondis Berufskraftfahrer ausbildet, hat mich das neugierig gemacht und ich habe 2012 dort meine Lehre begonnen. Im Nachhinein kann ich sagen, dass es die beste Entscheidung war, die ich getroffen habe.

Einsatzgebiet?

Wir sind von unserem Standort in Erftstadt mit Absetz- und Abrollcontainern oder Multilift-Kranwagen im Rheinland unterwegs, überwiegend zur Entsorgung bei gewerblichen Kunden. Die Touren beginnen um 6.30 Uhr in der Frühe. Gegen 15.30 Uhr habe ich in der Regel Feierabend. Das ist ein großer Vorteil bei Remondis.

Lieblingstour?

ich im Rahmen der Ausbildung kennengelernt habe, machen mir Spaß. Besonders gerne fahre ich Absetzkipper, die Lkw sind so wendig, da kommt man leicht überall rein. Auch Glascontainer hole ich gerne ab. Da muss man allerdings bis um zehn Uhr in die Fußgängerzone fahren. Manchmal merke ich, dass ich dann die Blicke der Passanten auf mich ziehe

Freundeskreis?

Meine Freunde haben gewusst, dass ich mich in der ersten Ausbildung nicht wohl gefühlt habe und waren dann froh, dass ich mich für die Lehre als Berufskraftfahrerin entschieden habe. Mit dem angeblich schlechten Image der

Transportbranche hat keiner ein Problem.

Das Schöne am Job?

REMONDIS

Ich weiß schon am Abend vorher, was ich genau zu tun habe. Zum Teil habe ich auch feste Kunden und kenne schon genau die Abläufe vor Ort. Unterwegs habe ich dann auch meine Ruhe – kann meine vorgeschriebenen Pau-

sen machen. Außerdem sehe ich meinen Chef nicht

so oft.

Text I Fotos I Jan Bergrath

Alle Touren bei Remondis, die

Größtes Missgeschick?

BM®RE 96

Ich war den zweiten Tag allein auf Tour und musste zwei Absetzcontainer mit Müllpressen beim Kunden abholen. Es war ziemlich eng, beim Absetzen ist mir dann eine der Pressen auf den Boden geknallt, weil ich einen Fehler gemacht habe. Als ich dann auf dem Hof rangiert habe, bin ich mit dem Lkw gleich noch gegen die zweite Presse gefahren. Seither ist mir aber nichts mehr passiert.

Ich darf die Abschlussprüfung nach Rücksprache mit der Berufsschule in Simmerath jetzt sogar um ein halbes Jahr vorziehen. Danach möchte ich auf alle Fälle bei Remondis bleiben. Die besten Argumente sind einerseits die sicheren Arbeitsplätze und dann natürlich die geregelten Arbeitszeiten.

Name Alter Wohnort **Familienstand** Arbeitgeber

Ausbildung Fahrerin seit Kilometerleistung

Svetlana Salihoff Mechernich ledig Remondis GmbH, Erftstadt 1.8.2012 bis 31.12.2014

FAHRERKARTE

Zukunft?

März 2013 ca. 40.000 km/Jahr



An meinem Job nervt mich, dass ...

ziemlich unfreundlich zu uns Fahrern sind, obwohl wir ihren Müll holen. Klar, dass der Lkw stinkt, wenn ich beladene Container abhole, aber wir sind hier schließlich nicht in der Parfümerie.

34